

Wie geht Integration? Was ist gelungen? – Was bleibt zu tun?

Voraussetzungen und Perspektiven
gelingender Integration von Geflüchteten

21. bis 22. September 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Wie geht Integration? Was ist gelungen? – Was bleibt zu tun? Voraussetzungen und Perspektiven gelingender Integration von Geflüchteten

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration verkündete im Mai 2019, dass die Bundesrepublik den Stresstest Migration und Integration bestanden habe, dem sie sich seit 2015 unterzogen hat.

Zu Recht! Denn allen Unkenrufen zum Trotz: Integration kann gelingen und seit 2015 ist auch einiges gelungen. Geflüchtete sind in Ausbildung und Arbeit, engagieren sich in der Zivilgesellschaft, sind angekommen.

Es ist aber auch klar geworden, dass Integration einen langen Atem braucht und nicht nur für den Staat und die Geflüchteten, sondern für die ganze Gesellschaft eine Herausforderung darstellt.

Auf der einen Seite steht der berechtigten Stolz auf gelungene Integration – auf der anderen Seite sehen wir verstärkte Anstrengungen, Menschen, die fliehen müssen, nicht nach Europa kommen zu lassen. Grenzsicherungen wurden verstärkt, zweifelhaft Migrationspartnerschaften eingegangen und das Asylrecht an vielen Punkten verschärft.

Bei der Integration, im Flüchtlings- und Menschenrechtsschutz gibt es viele offene Baustellen und Fragen.

Um diese Fragen geht es: Was kann verbessert werden? Wie wird unsere Gesellschaft zu einer wirklich offenen Gesellschaft, die echte Teilhabe ermöglicht?

Expert_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bieten Expertise und stellen sich der Diskussion.

Sie können Ihre Anliegen einbringen, neue Kontakte mit interessanten Akteuren in der Flüchtlingsbegleitung knüpfen, Sie bekommen das nötige Knowhow und neue Anregungen für Ihre Arbeit und Ihr Engagement.

Dazu laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie
Bad Boll
Lucia Braß
Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb
Wolfgang Mayer-Ernst

Samstag, 21. September 2019

- 10:00** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln im Café Heuss**
- 10:30** **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Wolfgang Mayer-Ernst
Lucia Braß
- 11:00** **Nach der Migration? Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven zu Flucht und Asyl in Deutschland**
Prof. Dr. Hannes Schammann
- 13:00** **Mittagessen im Symposium**
- 14:30** **Faire Asylverfahren, Flüchtlingsschutz und Engagement gegen Rassismus und Diskriminierung Arbeit in sechs Foren**
1. Runde
jedes Forum wird zweimal angeboten, so dass Sie in der ersten und zweiten Runde jeweils an einem der sechs Foren teilnehmen und somit zwei Themen an diesem Nachmittag bearbeiten können.
- Forum 1**
Integration in und mit Bildung
Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund
Florence Brokowski-Shekete
- Forum 2**
Begleitung besonders Schutzbedürftiger im Asylverfahren
Anne Feßenbecker
Johannes Moll
- Forum 3**
Vergessene Geflüchtete – Romaflüchtlinge in Deutschland
Jovica Arvanitelli
Seán McGinley

Forum 4

Faire Asylverfahren und Erhalt der Integrationsfähigkeit im Ankunftszentrum

Jürgen Blechinger

Forum 5

Worüber wir reden wollen – gelingendes Kommunizieren der Flüchtlingsarbeit in sozialen Medien

Ein Kommunikationsworkshop
Dr. Carmen Colinas

Forum 6

Vielfaltssensibel und diskriminierungskritisch – wie es mir gelingt, meine Werte besser zu vertreten und negativen Ängsten positive Visionen wirkmächtig gegenüberzustellen

Ein Workshop für Ehren- und Hauptamtliche, die immer wieder rassistischen und diskriminierenden Äußerungen begegnen, zu den Fragen:

- wo Geflüchtete und Ehrenamtliche mit Rassismus und Diskriminierung konfrontiert sind
- wie wir sensibel werden für eigene Vorurteile und die der anderen
- wie wir rassistischen Äußerungen begegnen können

Bernhard Beier-Spiegler
Regine Gnegel

Das Forum 6 (Vielfaltssensibel und diskriminierungskritisch) findet statt im Rahmen des Projektes "Verschieden. Verstehen - interkulturelle Öffnung mit kultursensibler Kommunikation", gefördert durch die Evangelische Landeskirche in Baden (Gemeinsam Kirche gestalten) und den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU.



16:00

Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium

16:30

Arbeit in sechs Foren

2. Runde

18:30

Abendessen im Symposium

20:00

Fortsetzung der Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 22. September 2019

8:00

Morgenandacht in der Kapelle

Wolfgang Mayer-Ernst

8:20

Frühstück im Symposium

9:15

So könnte Integration gelingen...

Erfahrungen und Gedanken aus der Perspektive des Oberbürgermeisters und Flüchtlingsbegleiters
Dr. Rupert Kubon

10:15

Kaffeepause im Café Heuss

10:45

Integration und gesellschaftliche Teilhabe

Einblicke und Ausblicke zu unterschiedlichen Feldern gelingender Integration und gesellschaftlicher Teilhabe

Fünf Impulsreferate und eine Diskussion zu den Themen:

- Integration durch Bildung mit Monika Gessat
- Wohnen als Grundbedingung für Integration mit Joachim Knöpfel
- ArbeitnehmerInnenrechte mit Doris Köhncke
- Integration in und durch Arbeit mit Dr. Uwe Schwab
- Integrationspolitik mit Josip Juratovic, MdB

Moderation:

Jürgen Blechinger und Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb

12:45

Mittagessen im Symposium und Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 06 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 12. September 2019 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Vollverpflegung im Einzelzimmer, DU/WC	90,00 €
Vollverpflegung im Zweibettzimmer, DU/WC	76,60 €
Verpflegung ohne Übernachtung ohne Frühstück	44,00 €

Ermäßigung

Schülerinnen, Schüler und Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kursgebühr sowie die Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/520619.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig O oder P, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Begleitung und Beratung Geflüchteter, politisch Interessierte; an Migration, Integration und/oder Asylrecht Interessierte

Tagungsleitung und Vorbereitungs- team

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Lucia Braß
Vorsitzende Flüchtlingsrat
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb
Evangelische Akademie Baden,
Landeskirchliche Beauftragte für die Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern, Flüchtlingen und für das christlich-islamische Gespräch in der Evangelischen Kirche in Baden

Jürgen Blechinger
Evangelische Landeskirche in Baden, Jurist im Bereich Migration und Islamfragen, Karlsruhe

Ulrike Duchrow
Flüchtlingsrat
Baden-Württemberg, Stuttgart

Regine Gnegel, Dipl.Soz.päd. (FH)
Fachberatung Flüchtlinge-
Umsetzung Maßnahmenpaket
Flüchtlinge der Evangelischen
Landeskirche in Baden, Referat
Diakonie, Migration und
Interreligiöses Gespräch,
Evang. Oberkirchenrat, Karlsruhe

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Jovica Arvanitelli
Koordinierender Referent für
Inklusion & Soziales, Verband
Deutscher Sinti und Roma
Landesverband Baden-
Württemberg, Mannheim
Bernhard Beier-Spiegler
Trainer und Berater im Bereich
Interkulturelle Öffnung im Pro-
jekt Gemeinsam Kirche gestalten
der Ev. Landeskirche in Baden,
Diakonisches Werk Breisgau-
Hochschwarzwald, Kirchzarten

Florence Brokowski-Shekete
FBS intercultural
communication, Heidelberg

Dr. Carmen Colinas
Freie Journalistin, SWR,
Neue Deutsche Medienmacher,
Frankfurt

Anne Feßenbecker
Rechtsanwältin, Mannheim

Monika Gessat
Leiterin des Landesausschuss
Migration, Diversity,
Antidiskriminierung in der GEW,
Wiesloch

Josip Juratovic
MdB, SPD Bundestagsfraktion,
Heilbronn

Joachim Knöpfel
Rechtsanwalt, stv. Landesvor-
sitzender des Deutschen Mieter-
bundes Baden-Württemberg
(DMB), Baden-Baden

Doris Köhncke
Leitung Fraueninformati-
onszentrum FIZ, Mitträgerin von
mira Mit RECHT bei der ARBEIT,
Stuttgart

Dr. Rubert Kubon
ehemaliger Oberbürgermeister,
Villingen-Schwenningen

Seán McGinley
Flüchtlingsrat Baden-
Württemberg, Leiter der
Geschäftsstelle, Stuttgart

Johannes Moll
Diakonisches Werk Heidelberg,
Unabhängige Sozial- und Ver-
fahrensberatung für Geflüchtete
im Ankunftszentrum Heidelberg

Prof. Dr. Hannes Schammann
Professur für Migrationspolitik,
Universität Hildesheim

Dr. Uwe Schwab
Referatsleiter Berufsbildung,
IHK Region Stuttgart -
Bezirksskammer Göppingen

Bildnachweis

© Martina Waiblinger -
Evangelische Akademie Bad Boll



Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner



Das Forum 6 (Vielfaltssensibel und diskriminierungskritisch) findet statt im Rahmen des Projektes „Verschieden. Verstehen - interkulturelle Öffnung mit kultursensibler Kommunikation“, gefördert durch die Evangelische Landeskirche in Baden (Gemeinsam Kirche gestalten) und den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU.

